


Allmächtiger/ langmütiger Gott/ leutsehligter Vater/ du Brunquell der Liebe ...

[S.l.], [ca. 1700]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742570819>

Druck Freier  Zugang



Almächtiger / langmütiger Gott / leütsehli-
ger Vater / du Brunnquell der Liebe / und
Stifter des Friedes / wer kan deine
Macht / Güte und Langmuht / welche du igt / uffs
new der Christenheit erzeigest / (dadu der Elenden Ge-
bett erhöret hast) würdiglich bedencken und mit
schuldiger Dancksagung verkündigen und außbrei-
ten? Wie bald hastu / der du aller Menschen Herzen
in deinen Händen hast / und sie lencken kanst wie
Wasserbäche / wohin du wilt / das grausame Begin-
nen so mächtiger Feinde Christliches Nahmens umb-
gekehret / daß sie nicht anders den freundlich reden
müssen? Wie wunderbarlich / plögllich und unver-
muthlich hastu mitten in dem blutigen Kriege den
lieben Frieden wiederumb erblicken lassen? Du hast
zu dem ungestümen Meer ein Wörtlein gesprochen:
Schweige und verstumme; und siehe es ist stille wor-
den: Damit machestu deinen lieben Kindern einen
guten Muth / daß sie in allen Nöhten und ängsten ih-
re Zuversicht allein auff dich setzen / dem nichts un-
möglich ist.

Wir haben leider! mit unsern schweren Sün-
den das endliche verderben allesambt wol verdienet /
und

MK-4060 (18.)²⁹



sind du gedencdest mitten im Zorn an Gnade und Barm-
herzigkeit. Deine grosse Gedult und Langmuht
träget uns arme Sänder: Ach wie Seuberlich ver-
fähestu mit den Abtrünnigen Kindern! Wie gern
wolestu / das sie alle / dein bevorstehende letztes er-
schreckliche Gericht bedencken und demselben bey-
zeiten entrinnen möchten: darumb gibstu noch igo
raum und frist zur Bekehrung. Wol denen / die sol-
che deine Wolthat nicht gering achten / sondern hie-
durch / als durch Liebes Seilen / zu rechtschaffener an-
derung und besserung des verkehrten Herzens und
Sändlichen Lebens (worauff du wartest) sich zie-
hen lassen.

Wie sollen wir aber dir HErr vergelten solche
unaussprechliche Treu und Barmherzigkeit / ja was
können wir dir / Liebreicher Vater / hinwiederumb
schencken / das nicht dein ist? Du begehrest Buß-
fertige / Gläubige / Behorsahme / Gutthätige / reine /
Demühtige / Geduldige Herzen und Lobsprechende
Zungen: dieselbe wolestu nach deiner Unermessliche
Allmacht und Güte umb Jesu Christi willen / durch
deinen wehrten Heiligen Geist / selbst in uns schaffen/
den es ist allein dein Werck. Erbarme dich auch
der Ungläubigen und Feinde deines Namens.
Befehre die zu bekehren sind. Du wilt ja nicht / das
ein Mensch verlohren werde. Laß uns / Grundgüt-
tiger Gott / die gegenwertige Zeit deiner Gnädigen
Heimsuchung in Demuht erkennen / und den über-
schwemlichen Reichthumb deiner Gnaden nicht ver-
achten.

achten. Erhalte und bestätige nach deinem Wohlge-
fallen den geschenkten Frieden. Behüte gnädiglich
für aller Unruhe. Hilff das wir deine Hochtheure
Gedult allewege achten für unsere Seeligkeit/ und
vor allen Dingen den wahren Frieden/ und die Ver-
söhnung mit dir/ von Herzen suchē/ in deiner Furcht
wandeln/ uns und andere zu deines Namens Ehre
Erbarren/ Glauben und ein gut Gewissen behalten/
und darauff/ nach diesem Elenden Jammer
Leben/ dein herrliches Angesicht in ewigem
Friede mit Freuden anschauen.

Dein Heiliger unvergänglicher Name/ O Gott
Vater/ Sohn/ und Heiliger Geist/ sey
Hochgelobt in Ewigkeit Amen
Halleluja.



achtem. Erhalte und beschütze nach solchem Rechte
 fallen den schiedlichen Forderungen. Welche dinstellig
 für die dinstellige. Will das was eine dinstellige
 Welche dinstellige achtem für unsere dinstellige und
 vor allen Dingen den letzten Forderungen und die dinstellige
 dinstellige mit die von dinstellige nicht in dinstellige dinstellige
 dinstellige und dinstellige in dinstellige dinstellige dinstellige
 dinstellige dinstellige und ein für dinstellige dinstellige
 und dinstellige nach dinstellige dinstellige dinstellige
 dinstellige dinstellige dinstellige in dinstellige
 dinstellige dinstellige dinstellige

Ein dinstellige unverschiedlicher dinstellige dinstellige
 dinstellige dinstellige und dinstellige dinstellige
 dinstellige in dinstellige dinstellige
 dinstellige



achten. Erhalte und bestätige nach dem
fallen den geschentkten Friede. Behüt
für allerVnruhe. Hilff das wir deine
Gedult allewege achten für unsere Se
vor allen Dingen den wahren Frieden/
söhnung mit dir / von Herzen suchē / in d
wandeln / uns und andere zu deines Na
Erbawen / Glauben und ein gut Bewis
und darauff / nach diesem Elenden
Leben / dein herrliches Angesicht in
Friede mit Freuden anschawen

Dein Heilliger unvergänglicher Nahm
Vater / Sohn / und Heilliger Gei
Hochgelobt in Ewigkeit Am
Halleluja.

